

Leitfaden für das Einreichungsportal

Bekanntmachung – Elektronische Systeme und Prozesstechnologien (2026)

durchgeführt gemäß der [Richtlinie des Bayerischen Verbundforschungsprogrammes \(BayVFP\) des StMWi](#), Förderlinie Digitalisierung, Förderbereich Elektronische Systeme.

Für Vorhaben im Rahmen dieser Bekanntmachung wird gemäß Richtlinie ein zweistufiges Verfahren angewendet. An eine Skizzenphase mit anschließender Qualifizierung und Auswahl durch den Zuwendungsgeber schließt sich die formale Antragsphase an. Für die fristgerechte Übermittlung Ihrer Vorhabensbeschreibung in der Skizzenphase steht Ihnen das Einreichungsportal unter

<https://submission.vdivde-it.de/d/2604>

zur Verfügung.

Bitte folgen Sie den Anweisungen im Einreichungsportal für die Registrierung, das Ausfüllen des Online-Formulars und die verbindliche Einreichung der Vorhabensbeschreibung.

Jede Skizzeneinreichung besteht aus den folgenden Teilen.

- Für das **gesamte Verbundvorhaben** sind zwei Bestandteile über das o. g. Einreichungsportal einmalig einzureichen:
 - Eckdaten zum Vorhaben (Kurztitel und vollständiger Titel des Projekts, Kontakt- und Finanzdaten, Kurzbeschreibung, Laufzeit, Kosten, Partner etc.) sind im Online-Formular des o. g. Einreichungsportal anzugeben.
 - Die Vorhabensbeschreibung ist als PDF-Dokument entsprechend der im Dokument „[Vorlage Vorhabensbeschreibung](#)“ niedergelegten Gliederung zu erstellen und im Portal zu hinterlegen. Nutzen Sie unbedingt die aktuelle Version der Vorlage, erkennbar an der Versionsnummer „v2603a“ (oder höher) in der Fußzeile der Vorlage. Auch, wenn Sie eine bestehende Projektidee erneut einreichen möchten, übertragen Sie diese bitte in die aktuelle Vorlage. Die durch die Vorlage vorgegebene Struktur und Reihenfolge der Gliederungspunkte sind einzuhalten, um eine vergleichbare Bewertung zu ermöglichen. Projektskizzen, die von der Gliederungsvorlage vollständig bzw. wesentlich abweichen, können von der Bewertung ausgeschlossen werden.
- Zudem sind **von jedem Unternehmenspartner** die folgenden betriebswirtschaftlichen Dokumente über das Webformular <https://ssl.vdivde-it.de/formular/di-by/azu> einzureichen:
 - Das Formular „[Angaben zum Unternehmen](#)“ mit Verwertungsplan.
 - Der letzte testierte Jahreseinzelschluss inkl. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Für die Nutzung des Webformulars benötigen die beteiligten Unternehmen die *Skizzen-ID* (im Format „**espt - 26 - 0000**“), die im Internetportal beim Anlegen der Skizze vergeben wird.

Die Einreichung betriebswirtschaftlicher Dokumente von Hochschulen, Universitäten, und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ist nicht notwendig.

Das Webformular bestätigt den Empfang direkt in der Webanwendung. Eine zusätzliche E-Mail-Bestätigung erfolgt *nicht*. Wir empfehlen die Erstellung eines PDF oder Screenshots der Bestätigungsseite, wenn Sie die Dokumenteneinreichung dokumentieren möchten.

Bitte reichen Sie die Dokumente nur wie oben beschrieben digital und *nicht* postalisch ein.

Die von jedem beteiligten Unternehmen einzureichenden betriebswirtschaftlichen Dokumente sind bewertungsrelevant. Sollten sie nicht rechtzeitig vor der Skizzenbewertung bei uns eingehen, hat dies in der Regel negative Auswirkungen auf die Bewertung.

Beachten Sie bei der Skizzeneinreichung im Einreichungsportal zudem folgende Hinweise:

1. Jedes Vorhaben ist nur einmalig im Einreichungsportal anzulegen. Die Einreichung kann durch eine beliebige Person erfolgen, die vom Projektkonsortium dazu beauftragt wurde. Eine Registrierung der einzelnen Kooperationspartner am Einreichungsportal ist nicht erforderlich. Es ist unerheblich, ob die einreichende Person einem Forschungs- oder Unternehmenspartner zugeordnet ist. Die Rolle der Projektkoordination kann unabhängig von der Einreichung festgelegt werden.
2. Bitte geben Sie als einreichende Person zunächst die Kontaktinformationen aller Projektpartner an. Gehen Sie dafür zum Abschnitt „Partner anlegen“ und füllen Sie das Formular mit allen erforderlichen Informationen aus. Füllen Sie das Formular bitte für jeden einzelnen Projektpartner aus.

Assoziierte Partner, die keine Förderung erwarten, geben Sie hier bitte *nicht* an. Eine Erwähnung in der Vorhabensbeschreibung ist ausreichend.
3. Bitte gehen Sie nun zum Abschnitt „Vorhaben bearbeiten“ und füllen Sie die Felder des Online-Formulars vollständig aus.
 - Der Kurztitel sollte idealerweise 5-15 Zeichen lang sein und darf 20 Zeichen nicht überschreiten.
 - Im vollständigen Titel des Vorhabens wiederholen Sie den Kurztitel bitte *nicht*. Der vollständige Titel des Vorhabens soll 150 Zeichen nicht überschreiten.
 - Die Kurzbeschreibung darf 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten und sollte keine oder nur wenige Abkürzungen enthalten.
4. Die Vorhabensbeschreibung ist in deutscher Sprache zu erstellen. Nutzen Sie die [aktuelle Vorlage für die Vorhabensbeschreibung](#), erkennbar an Versionsnummer „v2603a“ oder höher in der Fußzeile.
5. Bitte bestätigen Sie im Einreichungsportal die Datenschutzerklärung.
6. Sie können Ihre gemachten Angaben jederzeit speichern. Nach dem Anklicken des Feldes „speichern“ erfolgt eine automatische Kontrolle, ob alle erforderlichen Felder ausgefüllt sind. Ggf. erhalten Sie hier noch einmal Bearbeitungshinweise. Alle gespeicherten Informationen können von Ihnen auch weiterbearbeitet bzw. geändert werden.
7. Sofern alle erforderlichen Felder ausgefüllt wurden und keine Änderungen mehr erforderlich sind, können Sie Ihre Vorhabensbeschreibung verbindlich einreichen. Dazu drücken Sie bitte auf das Feld „Vorhaben jetzt einreichen“. Nach der verbindlichen Einreichung können Sie keine Daten mehr ändern.
8. Bitte übersenden Sie uns keine Unterlagen auf dem Postweg.

Nach Eingang Ihrer Skizze im Einreichungsportal erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail. Leiten Sie diese gerne an Ihre Projektpartner weiter. Das Ergebnis der Skizzenbegutachtung teilen wir dem Projektkonsortium nach erfolgter Prüfung mit (etwa drei bis vier Monate nach Ablauf der Einreichungsfrist).

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projektvorschlag nur dann vollständig ist, wenn auch die betriebswirtschaftlichen Unterlagen jedes am Vorhaben beteiligten Unternehmens vorliegen. Bitte informieren Sie Ihre Projektpartner entsprechend.